

amiet der proffor am vnder sprich
wie der künig Nepucadnegar stribet
in priiff in seine künigreich

Des anfang nach dem tröthlen also bricht
Allen stunden des verleser künigst ich glück
Die zeichen die ich sach in dem gesicht
Von got die meinem drogen dir kein lobet
Stien mich an dem puer lobend
Das ich die offentlich der ganzen welt
verleser ich mit wortey forwarf ausdrück

Ich künig Nepucadnegar
Als ich frohden was in meinem palast
Sach ich ein traum sey künig klar
Darum mir wart mein sorg ersterker fast
Da lies ich ein gepet aussen
wunder das man
Vns mich precht all weisse wunder von Babes
Anszwelen mein traum streuer
Da precht man der
Schwarz künig warfager in an vnde werde
Den allen sager ich mein traum in quet
sein anspiegung plied von in vngewelt
pist das zu log kam danit
Der sey im der den Engelischen geist
Dann erheit ich den traum von stuch zu stuch

2

O Daniel das was der traum piderer
Wirt dich der Engelischen geist duer ziten
Nun war auf erd sach ich ein traum
Der was vast hoch gros stark an alley stey
Din hofte verger an die ginet klave